

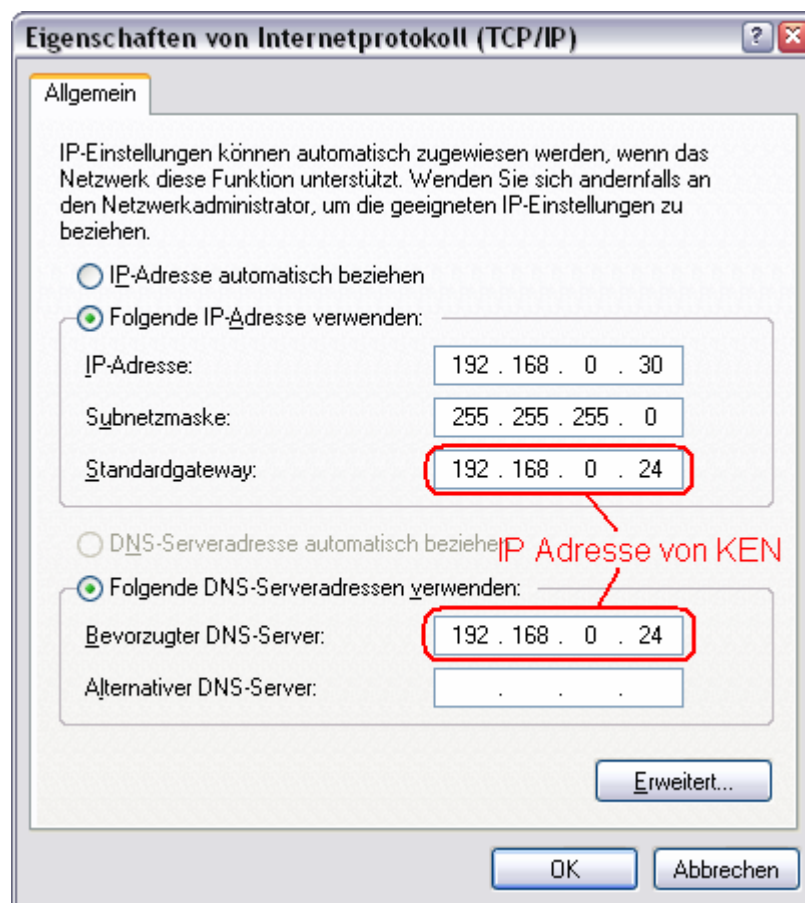
Einrichtung von AVM KEN! in Verbindung mit moneyplex

In diesem Dokument ist beschrieben, wie KEN! als Proxy-Server in Verbindung mit moneyplex eingesetzt werden kann.

Es existieren zwei Varianten wobei Variante 1 empfohlen wird, da diese auch mit mehreren HBCI Bankzugängen funktioniert.

Voraussetzung

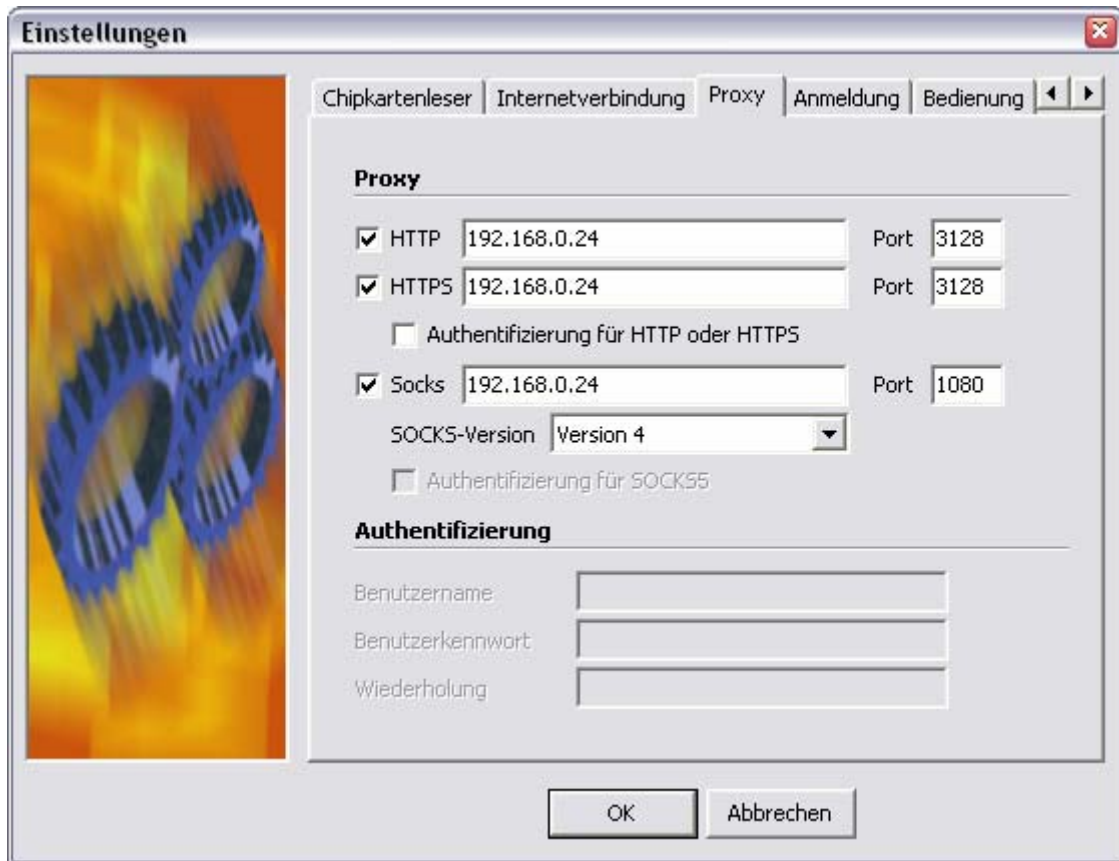
Unter dem Windows-Client muss in den Netzwerkeinstellungen als Standardgateway und DNS-Server die IP Adresse des Servers eingetragen sein, auf dem sich KEN! befindet.



Variante 1: Proxy-Server unter Verwendung von SOCKS

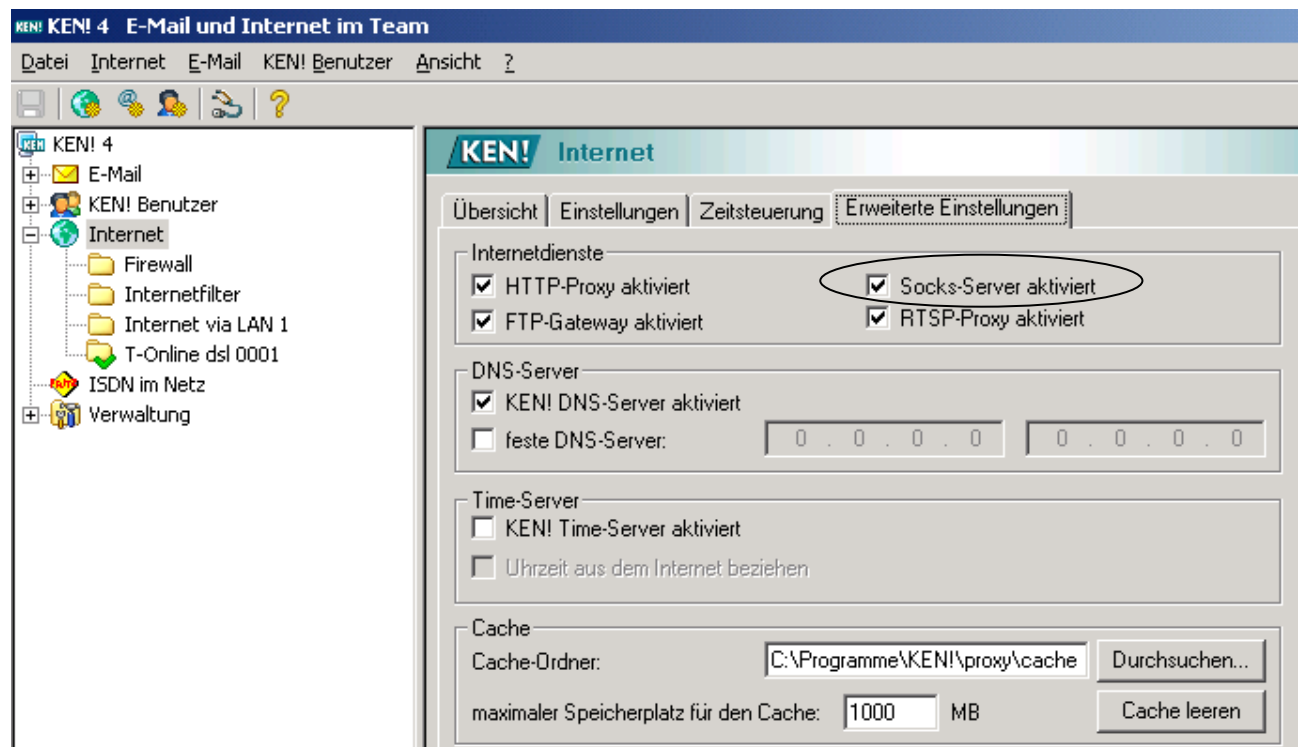
Einstellungen in moneyplex

In moneyplex werden die Einstellungen für den Proxy-Server vorgenommen. Gehen Sie dazu unter Einstellungen und dann auf die Lasche Proxy. Unter SOCKS wird Version 4 ausgewählt und die IP-Adresse des Proxy-Servers sowie der Port.



Einstellungen in KEN!

In KEN! muss der Socks-Server aktiviert werden. Dazu unter **Internet** und in der Lasse **Erweiterte Einstellungen** die entsprechende Option aktivieren.



Wichtig ist, dass die Firewall auf dem Proxy-Server das KEN! Socks Dienstprogramm zulässt.

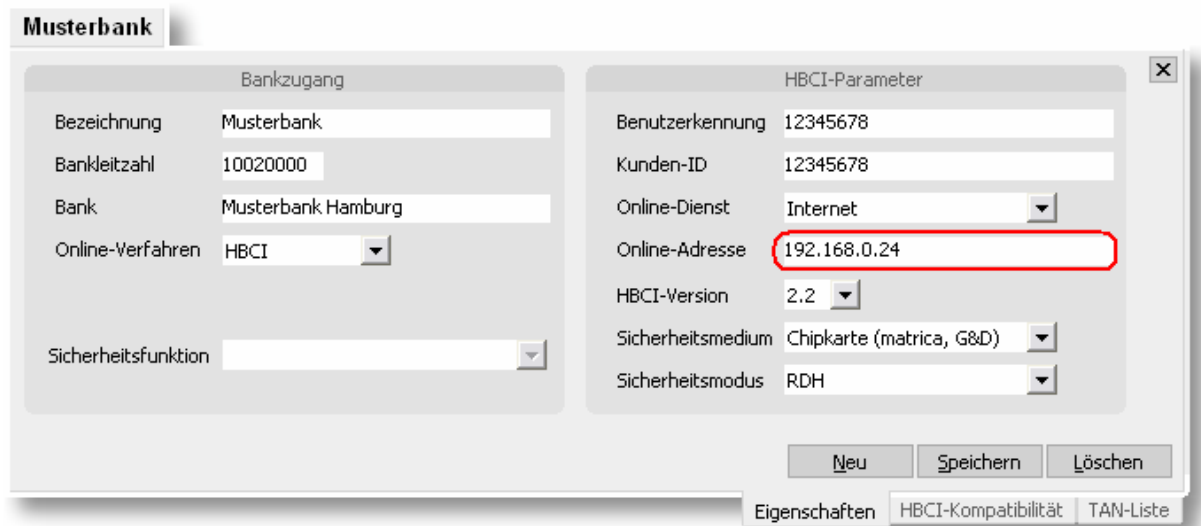
Variante 2: Verwendung des HBCI-Service von KEN!

Einstellungen in moneyplex

Zunächst werden in moneyplex auf der Chipkarte und im Bankzugang die HBCI-Adresse auf die des Proxy-Servers umgestellt. Bei dieser Variante dürfen in moneyplex unter Proxy-Einstellungen keine Eintragungen vorgenommen sein. Die Kommunikation läuft dann über den Port 3000.

Gehen Sie dazu in moneyplex auf **Stammdaten** **Bankzugänge** und wählen Sie den entsprechenden Bankzugang mit der rechten Maustaste aus. Wählen Sie im Kontextmenü die Funktion **Ändern**. Bestätigen Sie den Hinweis zur Änderung mit Ja.

Notieren Sie sich die eingetragene Online-Adresse oder kopieren Sie diese in die Zwischenablage. Als Online-Adresse wird nun die IP-Adresse von KEN! hinterlegt.



The screenshot shows a window titled "Musterbank" with two main sections: "Bankzugang" and "HBCI-Parameter".

Bankzugang		HBCI-Parameter	
Bezeichnung	Musterbank	Benutzerkennung	12345678
Bankleitzahl	10020000	Kunden-ID	12345678
Bank	Musterbank Hamburg	Online-Dienst	Internet
Online-Verfahren	HBCI	Online-Adresse	192.168.0.24
Sicherheitsfunktion		HBCI-Version	2.2
		Sicherheitsmedium	Chipkarte (matrica, G&D)
		Sicherheitsmodus	RDH

Buttons: Neu, Speichern, Löschen

Navigation: Eigenschaften, HBCI-Kompatibilität, TAN-Liste

Ebenso wird auf der Chipkarte die IP-Adresse von KEN! hinterlegt. Um die Änderungen auf der Chipkarte oder der Sicherheitsdatei (Diskette bzw. USB-Stick) durchzuführen, betätigen Sie den Schalter **Abmelden**, um auf den Anmeldebildschirm zu gelangen. Wählen Sie im Menü unter **Sicherheitsmedium** die Funktion **Bankzugang ändern**.

Tragen Sie unter Kommunikationsadresse ebenfalls die IP-Adresse des KEN! Proxy-Servers ein.

Assistent für die Änderung eines Bankzugangs

Ändern Sie die gewünschten Angaben zum Bankzugang und betätigen Sie den Weiter-Schalter, um die Daten auf das Sicherheitsmedium zu schreiben.

Benutzerkennung
 Kunden-ID
 Bankleitzahl
 Bankenkennung
 Land
 Kommunikationsdienst
 Kommunikationsadresse

Erforderliche Angaben

Einstellungen in KEN!

In KEN! wird unter **Internet Firewall** auf der Lasche **Ausgehende Verbindungen** ein neuer Eintrag erzeugt.

Ausgehende Verbindung

Name der Internetanwendung:

Lokaler Anschluss:

Name des Servers im Internet:







Anschluss:

In diesem wird nun die HBCI-Adresse der Bank eingetragen, welche sich vorher unter Stammdaten Bankzugänge befunden hat. Die HBCI-Adresse Ihrer Bank können Sie auf der Seite www.hbc.de unter **Bankenliste** mit Ihrer BLZ feststellen.

Der neue Eintrag sieht wie im folgenden Screenshot aus.

KEN! KEN! 4 E-Mail und Internet im Team

Datei Internet E-Mail KEN! Benutzer Ansicht ?




KEN! 4


- [-] E-Mail
- [-] KEN! Benutzer
- [-] Internet
 - [-] Firewall
 - [-] Internetfilter
 - [-] Internet via LAN 1
 - [-] T-Online dsl 0001
- [-] ISDN im Netz
- [-] Verwaltung

KEN! Internet

Firewall | **Ausgehende Verbindungen** | Ankommende Verbindungen | Paketfilter | Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie ausgehende Verbindungen für Ihre Internetanwendungen freigeben.

ausgehende Verbindungen für Internetanwendungen zulassen   

Internetanwendungen über KEN!	Anschluss	Server	Anschluss
<input checked="" type="checkbox"/>  Home-Banking "HBCI"	3000	hbc.deutsche-bank...	3000

Firewall erlaubt die direkte Internetnutzung ohne Zugriffskontrolle